KOORDINATION

Monika Bendisch, MPH Deutsche PsychotherapeutenVereinigung Am Karlsbad 15 10785 Berlin Telefon 030 235009-0 bgst@dptv.de www.dptv.de

ANMELDUNG

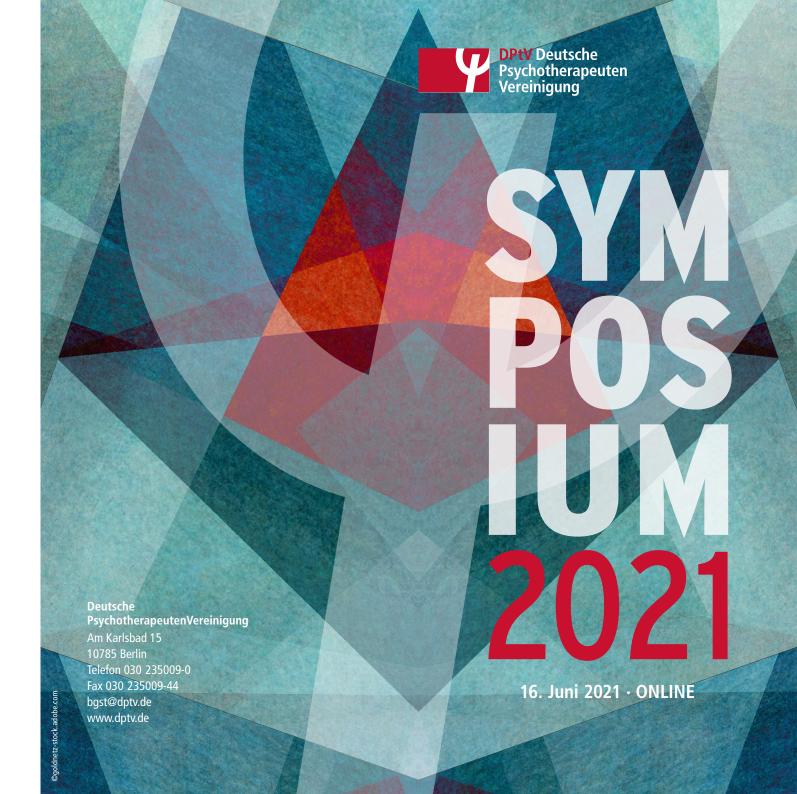
Die Teilnahme an dieser Online-Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis einschließlich Montag, 14. Juni 2021 über www.dptv.de/symposium möglich. Sie finden hier auch alle weiteren Hinweise zur Teilnahme.

ZERTIFIZIERUNG

Für diese Veranstaltung sind Fortbildungspunkte beantragt.







PSYCHOTHERAPIE UND SEXUALITÄT: EIN UPDATE

Die sexuelle Entwicklung und die Entwicklung der Geschlechtsidentität sind zentrale Aspekte des menschlichen Lebens und damit immer auch wieder Thema in der Psychotherapie.

In den letzten fünfzig Jahren ist ein gesellschaftlicher Wertewandel mit einhergehender Entkriminalisierung und Entpathologisierung von Varianten des Sexuellen vorangeschritten. Beispielsweise wurde die männliche Homosexualität (§ 175) 1969 aus dem Strafgesetzbuch gestrichen, die Herausnahme aus der ICD durch die Weltgesundheitsorganisation erfolgte aber erst 1990.

Dieser Wertewandel im Bereich der Sexualität beinhaltet auch eine Neubestimmung der Grenzen der Behandlungsbedürftigkeit und des Behandlungsbedarfs dieser Themen in der Psychotherapie.

Wir wollen auf unserem Symposium zwei ganz unterschiedliche Aspekte des Themas Sexualität in der Psychotherapie betrachten.

- 1. Die Frage der Geschlechtsidentität kann in der psychotherapeutischen Praxis bei Menschen, die sich im falschen Körper fühlen, auftauchen. Wie können wir mit damit auftauchenden Themen und Fragestellungen umgehen?
- 2. Wenn virtuelle Leidenschaft Leiden schafft: Pornokonsum im Internet kann pathologische Ausmaße annehmen. Wie kann dieses Problem aus psychotherapeutischer Sicht angegangen werden?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf ein spannendes Symposium 2021.

Weitere Informationen auf www.dptv.de



PROGRAMM

14.30-14.45 Uhr Einwählzeit

14.45-15.00 Uhr Verleihung DPtV-Master-Forschungspreis 2021

Dipl.-Psych. Barbara Lubisch stellv. Bundesvorsitzende der DPtV

15.00-18.00 Uhr VORTRÄGE UND DISKUSSION

Begrüßung und Einführung in das Thema

Dipl.-Psych. Gebhard Hentschel Bundesvorsitzender der DPtV

Sexualität heute – alles easy?

Prof. Dr. Rudolf Stark

Professur für Psychotherapie und Systemneurowissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen

"Weiblich, männlich, divers" – Intersex und Varianten der Geschlechtsentwicklung in der Psychotherapie

Prof. Dr. Katinka Schweizer

Sexualwissenschaftlerin, Psychologische Psychotherapeutin, Professur für Klinische Psychologie und Psychotherapie an der Medical School Hamburg

Online-Pornografie – Wenn virtuelle Leidenschaft Leiden schafft

Dipl.-Psych. Tabea Freitag
Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis,
Gründung und Co-Leitung return – Fachstelle
Mediensucht, Hannover

Moderation: Dr. Anke Pielsticker, stellv. Bundesvorsitzende der DPtV 18.00-19.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION

Safer Internet – im Spannungsfeld von persönlicher Freiheit und gesetzlicher Regulierung

Dr. Wieland Schinnenburg, MdB Sprecher für Drogen- und Suchtpolitik, Verantwortlicher für Psychotherapie der FDP-Bundestagsfraktion

Eckhard Schroll

Leiter der Abteilung Sexualaufklärung, Verhütung, Familienplanung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

Prof. Dr. Rudolf Stark

Professur für Psychotherapie und Systemneurowissenschaften an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Dipl.-Psych. Tabea Freitag

Psychologische Psychotherapeutin in eigener Praxis, Gründung und Co-Leitung return – Fachstelle

Mediensucht, Hannover

Dipl.-Psych. Gebhard Hentschel Bundesvorsitzender der DPtV

Moderation: Sabine Rieser,

Fachjournalistin für Gesundheits- und Sozialpolitik